

SAS[®] FORUM DEUTSCHLAND

the home of business intelligence

16.–17. SEPTEMBER 2008, MÜNSTER

Prozessintegration, eine Herausforderung zwischen SAS und SAP

Ideen. Vorgehen, Erfahrungen

Dr. Marcus Dill – mayato GmbH
Torsten Röhner – SAS Deutschland



THE
POWER
TO KNOW.

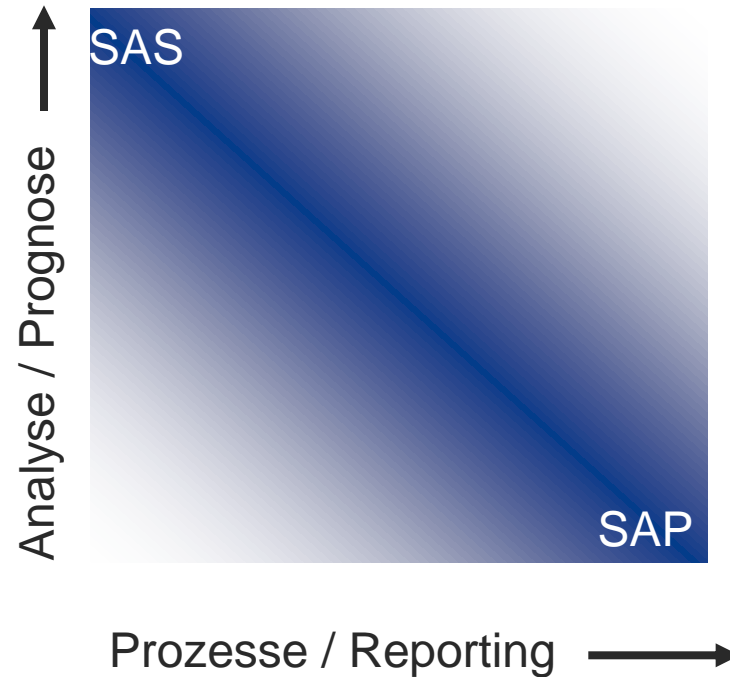
Prozessintegration SAS - SAP

- Integration von Geschäftsprozessen zwischen operativen und dispositiven Systemen
- Analysen, Scorewerte zurück nach SAP, ein Nadelöhr?
- Trends, Tendenzen, Ausblicke – SAP auf dem Weg vom Idoc zum Webservice

Prozessintegration SAS - SAP

- Integration von Geschäftsprozessen zwischen operativen und dispositiven Systemen
 - Koordinierung vom Business und IT Know How
 - Abbildung eines Geschäftsprozesses unter einer Oberfläche
 - Onlinezugriff auf Daten aus unterschiedlichen Anwendungen

SAS + SAP = Intelligente Prozesse



- SAP verfügt über höchst leistungsfähige operative Geschäftsanwendungen und ein solides Reporting für einfache Fragestellungen.
- SAS ist Weltmarkt- und Technologieführer in Business Intelligence und bietet das umfassendste Portfolio an Analyse- und Prognosewerkzeuge.

Säulen der Prozessintegration

Process Integration

**Data
Integration**



**UI
Integration**



**Application
Integration**

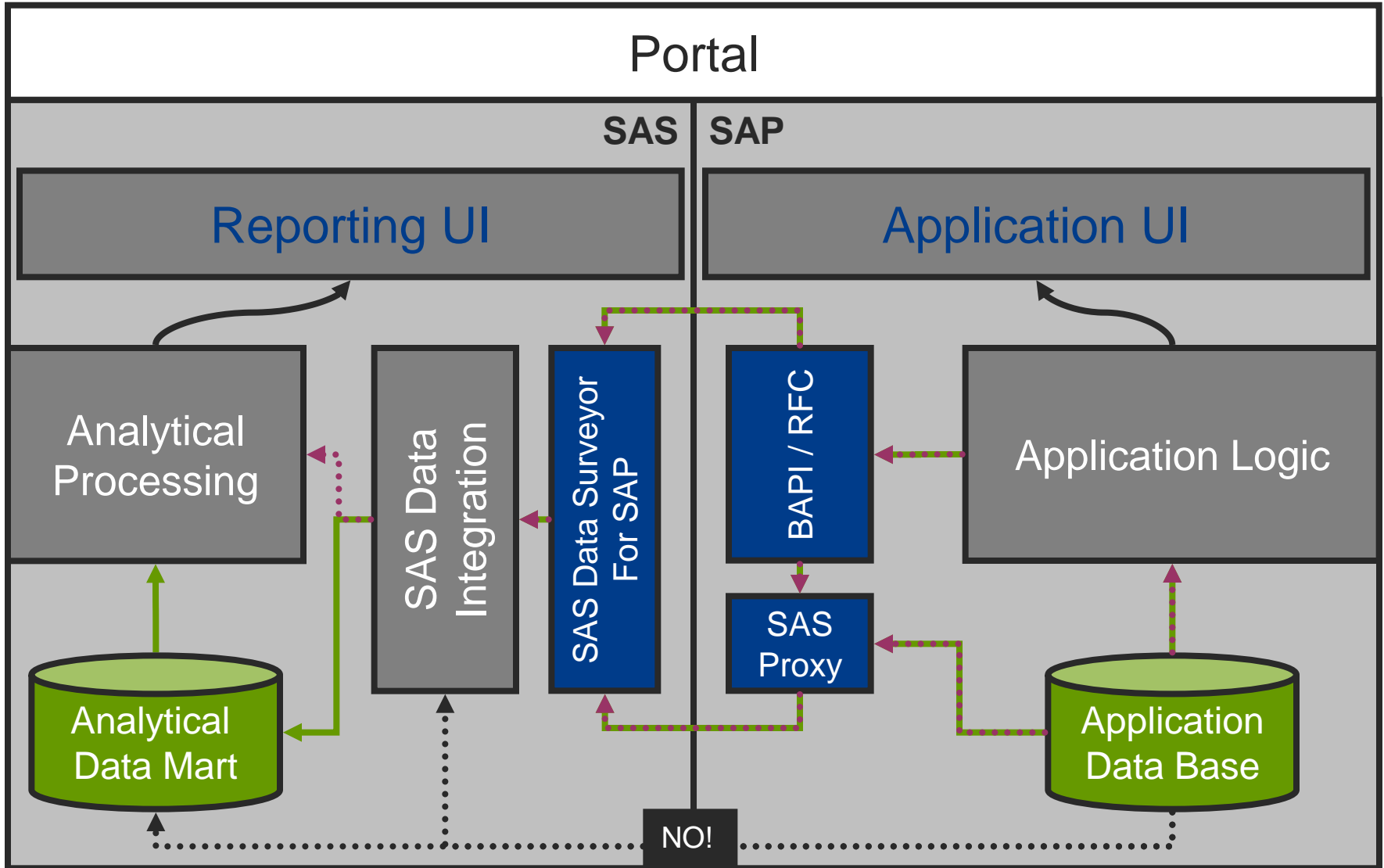


Integration von SAP und SAS: Grundregeln

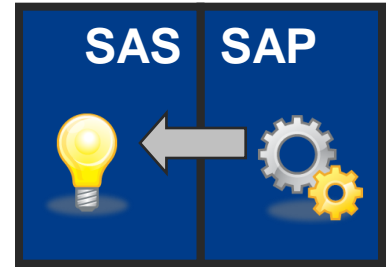


- Entkopplung / Kapselung
 - Keine direkten Datenbankzugriffe über Systemgrenzen
 - Wiederverwendung von Applikationslogik durch Verwendung von BAPIs und anderen Schnittstellen
 - Kapselung von zusätzlicher Logik (Mappings, Performanceoptimierung, funktionale Erweiterungen)
- Daten
 - Massendaten immer replizieren
 - Nicht zu viel auf Vorrat lesen
- Vorgehen
 - Enge Zusammenarbeit mit Experten des jeweiligen SAP-Moduls (Datenmodell, Schnittstellen)
 - Prüfung von Auswirkungen auf SAP-Betrieb, Abstimmung von Betriebsabläufen
 - Review / Test nach Upgrades

Integration SAP → SAS: Architektur



SAP → SAS: Empfehlungen



- Keine direkten Zugriffe aus SAS in SAP Applikationsdatenbank!
- Prüfung von BAPIs, RFC-Bausteinen und anderen Schnittstellen auf Massendatentauglichkeit → Zusätzliche Schnittstellenentwicklung in SAP einplanen
- Kapselung von Mappings!
- Nutzung von „reportingfähigen“ Daten in SAP BW (einfache Datenstrukturen, Deltafähigkeit, optimierte SAS-Zugriffe!)
- Onlinezugriffe auf Einzeltransaktionen ggf. sinnvolle Alternative zu Replikation (für reine Anzeigezwecke nach Möglichkeit SAP-Oberflächen wiederverwenden)

Prozessintegration SAS - SAP

- **Hintergrund:**

Kostenstellen und Produktverantwortliche haben neben Steuerungsaufgaben auch noch die klassische Rolle der Budgetüberwachung und Kontrolle zu erfüllen.

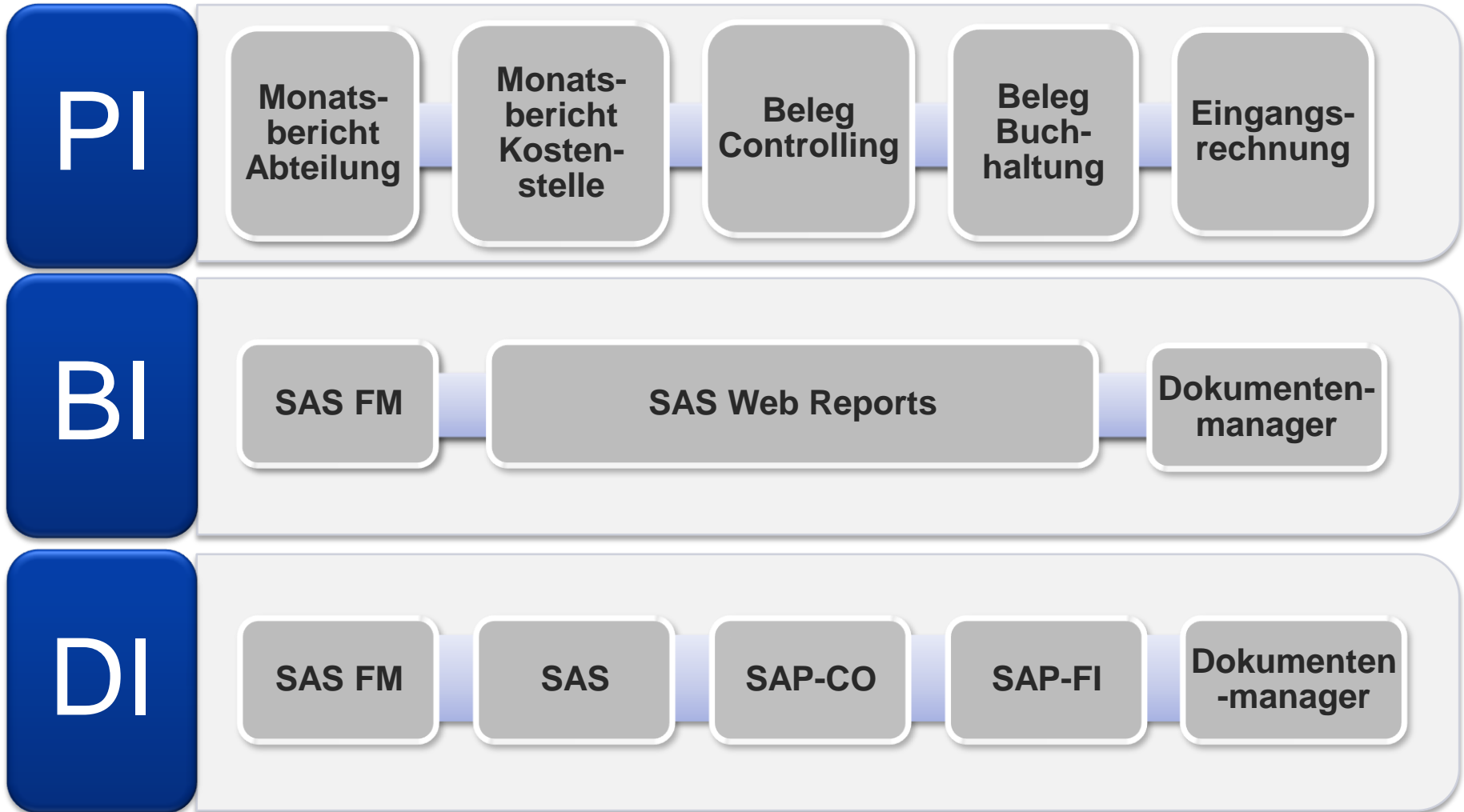
- **Herausforderung:**

Kostenstellen- und Produktverantwortliche sollen bei Bedarf aus kumulierten SAS Reports bis auf Buchungsdetails aus SAP drillen können.

- **Realisierung:**

Aus einem SAS FM Report (Excel) wird ein SAS Web Report erzeugt, der mit dem SAS Data Surveyor for SAP die relevanten Buchungsdetails aus SAP-CO und SAP-FI online anzeigt. Dieser Report ist, wenn eine Eingangsrechnung vorhanden, mit dem Dokumenten Management System verlinkt. Die Berichte werden dynamisch erzeugt. Das Programm wurde ohne Entwicklungsaufwand in SAP erstellt.

Geschäftsprozesse mit SAP Integration



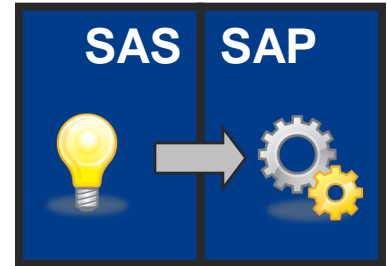
Prozessintegration SAS - SAP

Demo

Prozessintegration SAS - SAP

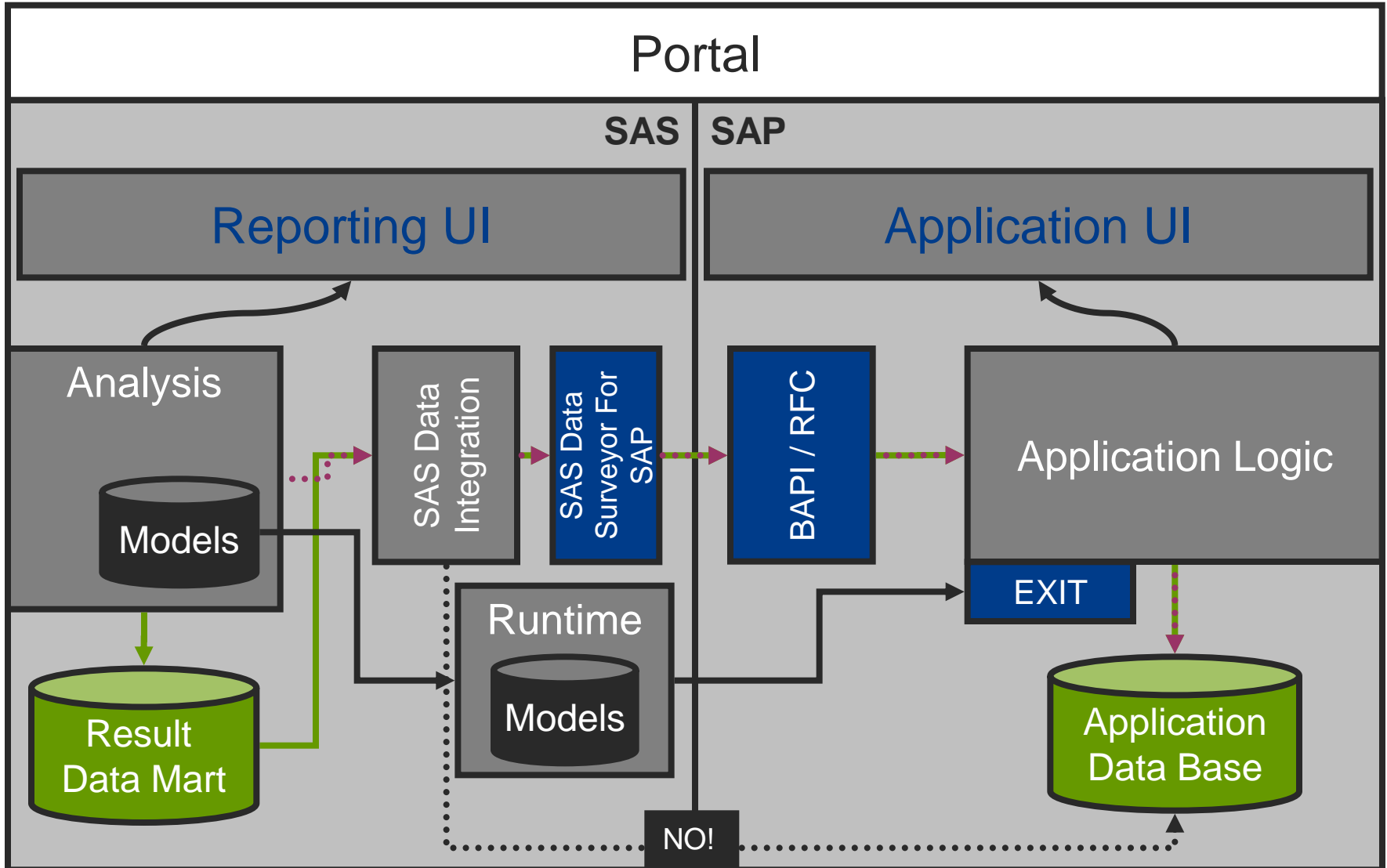
- Massendaten durch ein Nadelöhr - Verarbeitung von Analyseergebnissen, Scores und Kampagnen in SAP
 - Datenverbuchung aus Fremdsystemen
 - Massendaten im Dialog?
 - Alternativen zu BAPI, LSMW und Idoc

SAS → SAP: Szenarien

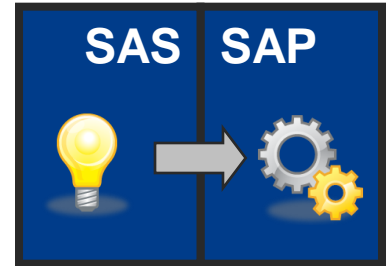


- Datenintegration:
 - Replikation von Analyseergebnissen
 - M.o.w. einfache Mappings und Schnittstellen
 - Beispiele: Scores, Kundenattribute, Zielgruppen
- Anwendungsintegration I: Erzeugen von Transaktionen, Prozesstrigger
 - i.d.R. komplexere Mappings
 - Risiko: Systemlast!
 - Beispiele: Erzeugen von Aktivitäten, Triggern von Workflows, Alerts
- Anwendungsintegration II: Integration von SAS-Modellen in SAP-Abläufe
 - Sehr aufwändige Integration und Wartung (unzureichende und uneinheitliche Anwendungsanker, viele Technologiesprünge, unzureichende Metadatenkonzepte)
 - Beispiele: Realtime Scoring im Interaction Center, (halb)automatische Entscheidungen

Integration SAS → SAP: Architektur



SAS → SAP: Empfehlungen



- Daten
 - Kein direktes Schreiben in SAP Applikationsdatenbank!
 - Prüfung von BAPIs, RFC-Bausteinen und anderen Schnittstellen auf Massendatentauglichkeit → Zusätzliche Schnittstellenentwicklung in SAP einplanen
 - Ggf. Fortschreibung in SAP BW anstelle operativer SAP-Anwendungen
- Transaktionen, Prozesstrigger
 - Massendatentauglichkeit von Schnittstellen?
 - Systemlast: Kontrolle über 2-Phasen-Prozess dem SAP-System überlassen
- Modelle
 - Keine Onlinezugriffe aus SAP-Applikationen auf SAS-Analysefunktionen → qualitätsgesicherte Modelle in separate Laufzeitumgebung exportieren (oder direkt in SAP-Kontext)
 - Integration über vorhandene Erweiterungsmöglichkeiten (BADIs, Exits, Enhancement Framework etc.), Vermeiden von Modifikationen
 - Gründliches Monitoring / periodische Revalidierung der Modelle (Automatisiert!)

Prozessintegration SAS - SAP

- Trends, Tendenzen, Ausblicke – SAP auf dem Weg vom Idoc zum Webservice
 - PI, XI, SOA – Akronymschlacht oder Architekturevolution?
 - Wie werten die SAP Kunden die Trends und Entwicklungen
 - Service Architekturen und ihre Anforderungen an Third Party Anbieter aus Sicht eines SAP Spezialisten

Integration von SAP und SAS:



Ausblick:

- XI, PI, ESOA:
 - Gute Technologieansätze, aber in der Praxis
 - große Abhängigkeit vom Design der jeweiligen Schnittstelle und den darunterliegenden Schichten
 - vielfach nur neue Hüllen um vorhandene Schnittstellen („Alter Wein in neuen Schläuchen“)
 - Substantielle Fortschritte erst nach Umstellung der SAP Applikationen auf Services
- Benötigt werden u.a.
 - Mehr, bessere und standardisierte Applikationsanker
 - Massendatenfähige Schnittstellen
 - Integrierte Repositories
 - Services für Feedback und Validierung

Prozessintegration SAS - SAP

- Zusammenfassung
 - Integration von Geschäftsprozessen zwischen SAS und SAP ist heute schon problemlos möglich und gängige Praxis
 - Integration von SAS-Analyseresultaten in SAP-Anwendungen ist nach wie vor eine Herausforderung, die ausgeprägtes SAP Spezialwissen voraussetzt
 - Serviceorientierte Architekturen leben von leistungsfähigen Services und der Bereitschaft der Softwareanbieter zur Zusammenarbeit